

Nagoya Henka Zusammenfassung

von Ben Doolan

Während es zu den Henka nichts besonderes aus dem Nagoya Basho zu berichten gibt, setzte Roho, der beste Mann der Henka-Welt, seinen starken Lauf fort. Neben seinen üblichen Anstrengungen waren die Henka dieses Mal ziemlich verstreut, denn es gab 21 Henka von 15 verschiedenen Rikishi. In diesen Zahlen enthalten sind ein paar Gesichter, die entschieden, Ihr Glück zu versuchen und nach einem billigen Sieg zu streben.

Roho fügte seiner Riesensammlung von Henka im Nagoya Basho drei weitere hinzu. Und während das in etwa der Durchschnitt für ihn ist und seine Henkaquote von fast 71% nicht großartig beeinflusst, gibt es ihm doch insgesamt 44 Henka seit Beginn der Henka Sightings. Ein weiteres gutes Basho, und er könnte die Marke von 50 knacken. Wenn er im Aki Basho um sein Kachi-Koshi kämpft, könnte das so ein Basho sein, da er höher auf der Banzuke stehen wird als in den letzten zwölf Monaten, und da er dort auf vermutlich nicht allzu viele Rikishi treffen wird, bei denen ein Buchmacher erwarten würde, dass er sie frontal angeht.

Ama, Asasekiryu, Kakizoe and Kimurayama fügten ihrem Konto im Nagoya Basho jeweils zwei Henka hinzu. Ama scheint bei seinen Anstrengungen, Ozeki zu werden, öfter auf Henka zurückzugreifen, da er 2006 nur ein Henka, 2007 drei und 2008 schon sechs hat, obwohl noch zwei Basho ausstehen. Was die Siege angeht, so scheint es zu funktionieren, da er zehn seiner elf Henka-Kämpfe gewonnen hat (insbesondere alle sechs in diesem Jahr).

Von den vier Makuuchi-Neulingen zeigte im Nagoya Basho nur Koryu Henka-Abstinenz. Kimurayama führte die Shin-Makuuchi-Henka-Brigade mit zwei an, Masatsukasa und Chiyohakuho hatten jeweils eines.

Genauso wie die Neulinge zeigte auch ein Spätzünder sein erstes Makuuchi-Henka. Homasho henka-te Kotoshogiku an Tag 15, verpasste dem Sekiwake die neunte Niederlage des Bashos und schoss ihn damit nahezu sicher aus den Sanyaku-Rängen im Aki Basho. Wenn man sich Homashos bisherige Makuuchi-Bilanz von über 200 Kämpfen ansieht, unter denen kein einziges Henka war, so ist das eine etwas ungewöhnliche Wendung, besonders für Kotoshogiku.

Wakanoho macht weiterhin Mätzchen beim Tachiai mit einem weiteren versuchten Sprung beim Henka. Dieses Mal war es gegen Ama und endete mit einem anscheinend glücklichen Sieg für den jungen Russen. Wer könnte Wakanohos Behauptung nach der Demütigung durch Iwakiyama im Hatsu Basho vergessen, dass er niemals wieder einen Sprung beim Henka versuchen würde? Oder Magaki-Oyakata, der sagte, dass er Wakanoho bei einem erneuten Versuch geradewegs nach Russland zurückschicken würde, um ihn dort in einer Kaviarfabrik arbeiten zu lassen? Auch wenn es an diesem Punkt unklar ist, ob Wakanoho auf einen Rücktritt oder auf die Kaviarfabrik zuläuft, bin ich mir sicher, dass der junge Rikishi von vielen Fans vermisst werden wird. Aber abgesehen von der Möglichkeit, dass wir ihn nie mehr wieder auf dem Dohyo sehen werden können, hat Wakanoho

schon genug Kämpfe unter seinem Mawashi, um für die Top-10-Liste in Frage zu kommen. In zwei Basho, wenn er voll qualifiziert sein wird, wird er den zweiten Platz auf dieser Liste innehaben, sogar wenn er bis dahin blankes und sauberes Sumo zeigt.

Toyozakura wurde vor einem Jahr wegen der Dauer seines Juryo-Aufenthalts von der Liste gestrichen, schaffte aber ein Henka in einem seiner zwei Makuuchi-Gastspiele während des Nagoya Basho. Wenn er in die Makuuchi-Division zurückkehrt, bevor Wakanoho voll qualifiziert ist, wird er auf dieser Liste wieder den zweiten Platz übernehmen.

Es gab nur minimale Veränderungen in der Top-10-Liste der Henkasünder, Yoshikaze überholte Kotooshu dank eines Henkas gegen den Gast aus der Juryo, Kasugao, und Asasekiryu überholte Kakuryu dank seiner zwei Henka.

Hier ist die neue Top-10-Liste der Henkasünder, sortiert nach dem Anteil ihrer Kämpfe, in denen sie ein Henka gezeigt haben. Wie immer zählen hier nur die Kämpfe, die eine Mehrheit an Ja-Stimmen bekommen haben:

Roho	16,73
Hakurozan	6,87
Aminishiki	6,67
Hokutoriki	5,56
Yoshikaze	5,12
Kotooshu	4,83
Asasekiryu	4,80
Kakuryu	4,17
Ama	3,86
Kotomitsuki	3,51

Nur die mit einer Henkaquote von

über fünf Prozent sollten als übereifrige Henkanutzer gesehen werden, da die durchschnittliche Henkaquote für alle Kämpfe seit Beginn der Aufzeichnungen in Nagoya 2005 bei 3,09% liegt. Die gesamte Aufstellung kann man [hier](#) in der Henka-Datenbank sehen. Die Sünder- und Ziellisten sind für jedermann nach Belieben sortierbar.

Wie bei den Henkasündern gab es auch bei den Henkazielen im Nagoya Basho nichts Außergewöhnliches.

Trotz eines schlechten Ergebnisses im Basho kann Hokutoriki vielleicht Trost in der Tatsache finden, dass er hoch genug auf der Banzuke war, dass niemand es für nötig hielt, ein Henka gegen ihn zu zeigen. Das ließ seine Henkazielseite zum ersten Mal in diesem Jahr auf unter 10% fallen.

Kaio, Kotooshu und Dejima waren die einzigen Rikishi, die zweimal das Ziel wurden. Kaio konnte einmal gewinnen, aber die zwei anderen verloren beide Kämpfe.

Der Rest der Henka wurde ziemlich gleichmäßig verteilt, 15

Rikishi wurden einmal das Ziel. Darin eingeschlossen sind mit Kimurayama, Chiyohakuho und Koryu, die alle ein Ziel wurden, drei der Neulinge in der Liga. Von ihnen konnte nur Chiyohakuho seinen Kampf gewinnen.

Hier ist die aktuelle Top-10-Liste der Henkazielseite, sortiert nach dem *Anteil ihrer Kämpfe, in denen sie Ziel eines Henka wurden*. Auch hier gilt: Nun Kämpfe mit einer Mehrheit an Ja-Stimmen wurden in den Berechnungen berücksichtigt.

Hokutoriki	9,52
Miyabiyama	6,50
Dejima	6,32
Kotooshu	5,58
Kisenosato	4,56
Tosanoumi	4,49
Kasugao	4,42
Iwakiyama	4,33
Chiyotaikai	4,21
Kaio	4,07

Die großen Veränderungen auf der Listen waren Chiyotaikai, der vom 5. auf den 9. Platz fiel, da er ein zielfreies Basho hatte, und Baruto, der ebenfalls nicht Ziel wurde und aus der Liste fiel. Diese beiden

wurden ersetzt durch den siebtplatzierten Kasugao, der in einem seiner beiden Besuche in der obersten Liga ein Ziel wurde, und den zehntplatzierten Kaio, der zweimal Ziel wurde.

Trotz der beiden Niederlagen in den Kämpfen, in denen er Ziel wurde, gewinnt Dejima immer noch respektable 33% der Kämpfe, in denen sein Gegner ein Henka zeigt. Das erreicht aber nicht einmal im entferntesten Tosanomis Bilanz gegen die, die ihn als Ziel auserkoren haben.

Obwohl er das sechstmeiste Ziel auf der Liste bleibt, gewinnt er unglaubliche 73% der Kämpfe, in denen er das Ziel wird. Trotz dieses Rekords versuchen die Rikishi weiterhin ihr Glück gegen den Veteranen, und Masatsukasa war das letzte Opfer, das nach einem leichten Sieg gegriffen hatte, sich dann aber in der Falle befand.

Nun, damit endet ein weiterer Henka-Bericht, haltet Euerer Augen im kommenden Aki Basho offen und gebt weiterhin Euerer Stimmen ab.